

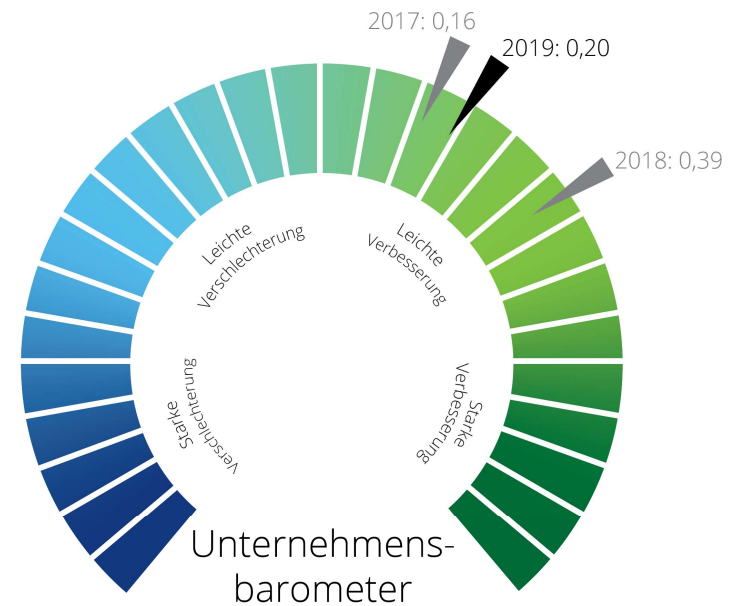
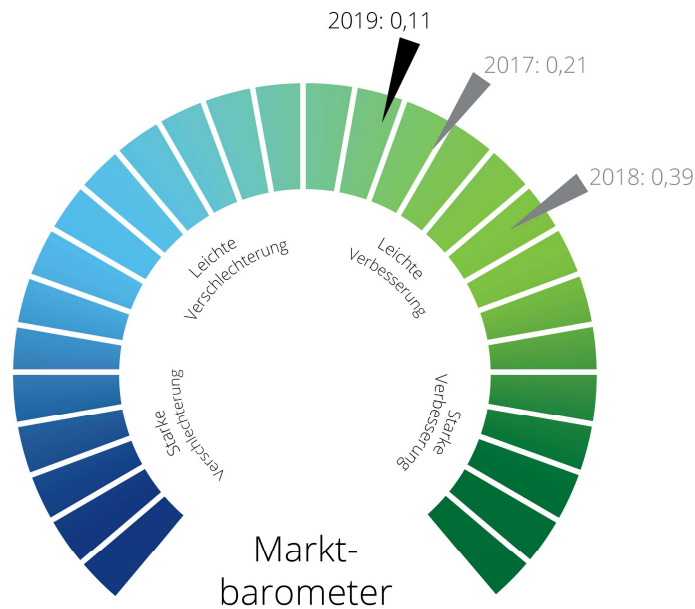


CFO Survey Frühling 2019 – AT Ergebnisse

Mai 2019

# CFO Barometer

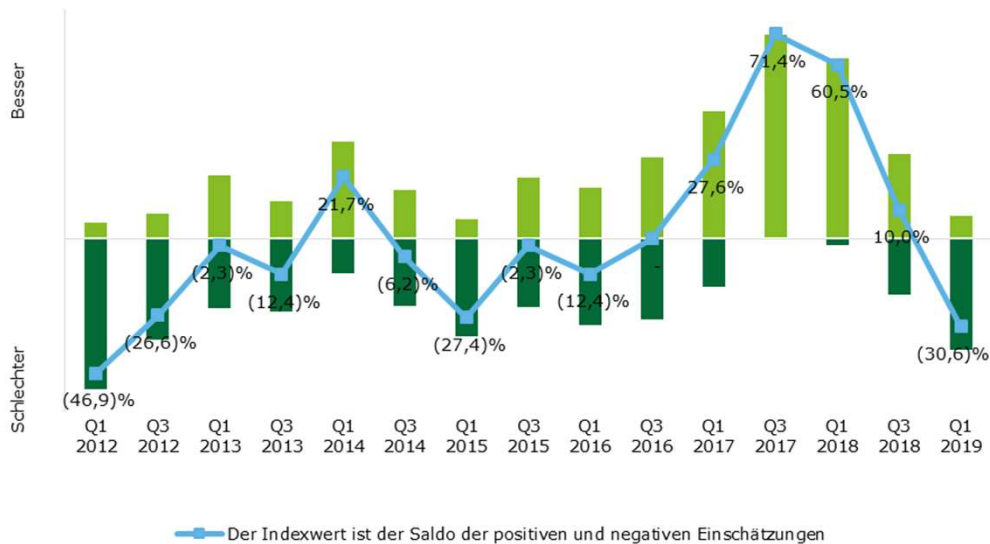
**Die Trends sind stark abgeschwächt, wobei der negative Effekt beim Marktbarometer höher ausgefallen ist**





## Die positive Stimmung in Österreich nimmt ab, die Aussichten für das eigene Unternehmen bleiben aber positiv

Wie wird sich das **Investitionsklima in Österreich** in den nächsten 12 Monaten entwickeln?



Die erwartete Entwicklung des Investitionsklimas hat sich dramatisch verschlechtert. 51% der CFOs erwarten aber trotzdem einen Umsatzanstieg für das eigene Unternehmen.



# Die Unsicherheit der CFOs steigt und die Risikobereitschaft sinkt

Niveau der **Unsicherheit** im ökonomischen und finanziellen Umfeld

(Sehr) hoch	<b>56%</b>
Neutral	<b>39%</b>
(Sehr) niedrig	<b>5%</b>



Für nur 14% der CFOs ist derzeit ein guter Zeitpunkt um höhere Risiken in der Bilanz einzugehen

**Finanzielle Erfolgsaussichten im Vergleich zu den Aussichten vor 3 Monaten**



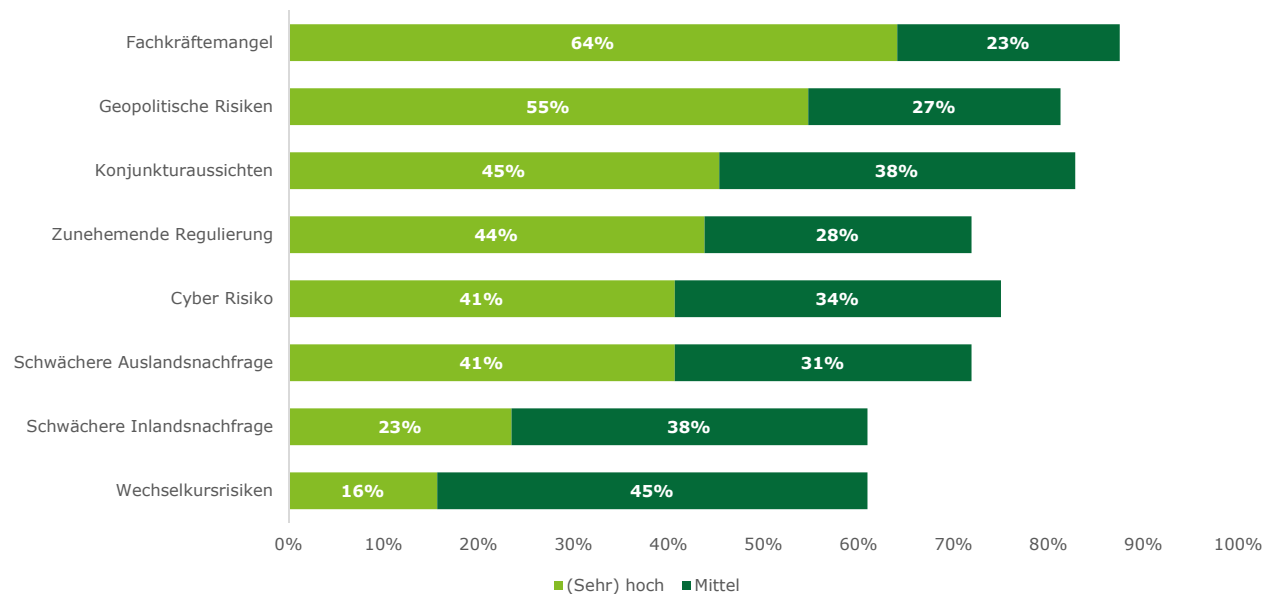
Der Indexwert ist der Saldo der positiven und negativen Einschätzungen

Erwartete **Inflationsrate**

Österreich	<b>1,91 %</b>
Eurozone	<b>2,01 %</b>

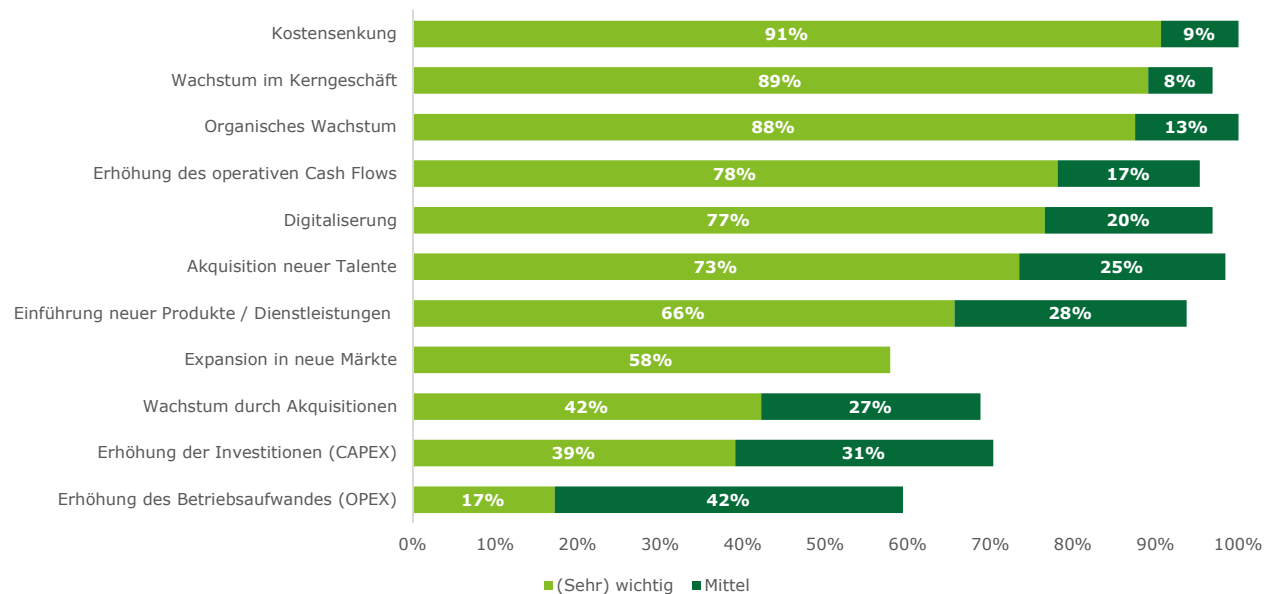
## Fachkräftemangel bleibt der größte Risikofaktor für die CFOs, gefolgt von den geopolitischen Risiken

Wie schätzen Sie das **Risiko** folgender Faktoren für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?



## Kostensenkung bleibt die wichtigste Geschäftsstrategie für CFOs, knapp dahinter stehen Wachstum im Kerngeschäft sowie organisches Wachstum

Bitte bewerten Sie folgende Geschäftsstrategien nach der von Ihnen eingeschätzten Wichtigkeit für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten.



## Wirtschaftsrisiken

### Größte Risiken für die Weltwirtschaft

- 1** Erhöhter Protektionismus
- 2** Verstärkung des Populismus
- 3** Cyber-Attacken
- 4** Harter Brexit
- 5** Politische Turbulenzen in westlichen Ländern

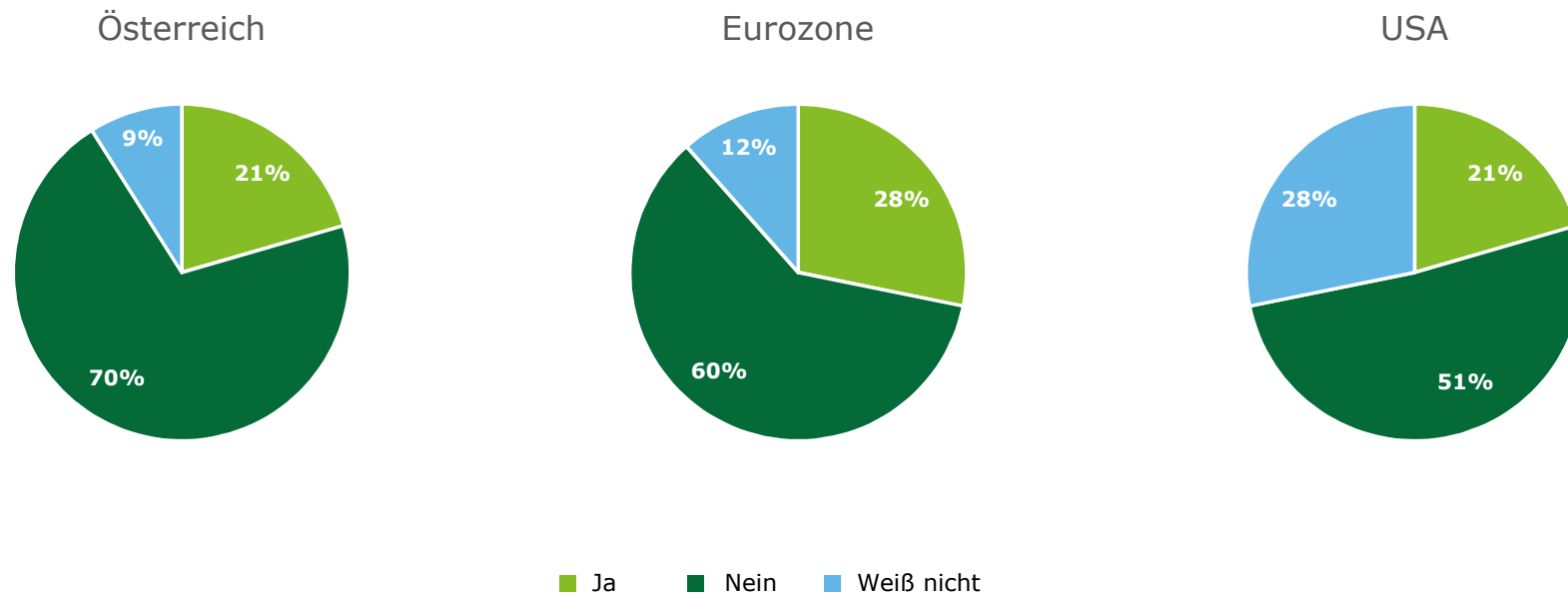


### Größte Auswirkungen auf heimische Unternehmen

- 1** Cyber-Attacken
- 2** Erhöhter Protektionismus
- 3** Politische Turbulenzen in westlichen Ländern
- 4** Neue Krise in der Euro-Zone
- 5** Starker Inflationsanstieg in westlichen Ländern

## Hot Topic – Bewältigung eines Wirtschaftsabschwungs

Erwarten Sie in den nächsten 18 Monaten eine **Rezession**?





## Hot Topic – Bewältigung eines Wirtschaftsabschwungs

Mit welchen Maßnahmen wollen Sie Ihr Unternehmen widerstandsfähiger gegen einen möglichen Rückgang des globalen Wachstums in den nächsten 12-18 Monaten zu machen?

	Bereits unternommen		Geplant	
<b>1</b>	Verwendung moderner Technologien (Predictive Analytics, Cloud Computing)	<b>36%</b>	Diversifizierung der Finanzierungsquellen	<b>59%</b>
<b>2</b>	Neubewertung / Anpassung der Wertschöpfungskette	<b>34%</b>	Vergrößerung des Kundenstamms / Fokussierung auf andere Regionen und Segmente	<b>56%</b>
<b>3</b>	Schaffung neuer Kreditmöglichkeiten	<b>33%</b>	Verwendung moderner Technologien (Predictive Analytics, Cloud Computing)	<b>44%</b>
<b>4</b>	Strategische Akquisition	<b>31%</b>	Fokussierung auf Kunden mit hoher Marge	<b>42%</b>
<b>5</b>	Auslagerung nicht strategischer Funktionen	<b>27%</b>	Schuldentilgung / Reduzierung der Verschuldungsrisiken	<b>39%</b>

## Kontakt

Die Stimmung unter den österreichischen CFOs hat sich eingetrübt. Hauptursache dafür sind die unsicheren globalen Entwicklungen und die sich abschwächende Konjunktur. Durch den Einsatz moderner Technologien, wie Cloud Computing und Predictive Analytics, sind die Unternehmen aber auf einem guten Weg, um aktuelle Herausforderungen künftig zu bewältigen.



### **Mag. Gerhard Marterbauer**

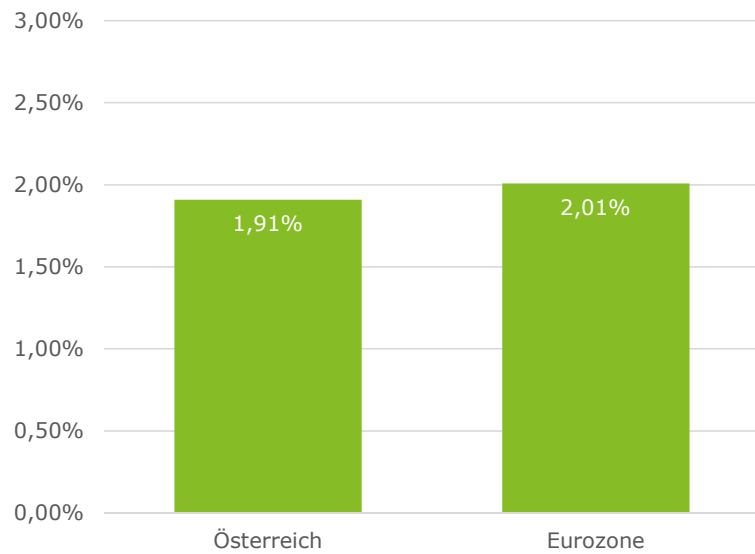
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner bei Deloitte  
Vorsitzender des Fachsenats für Unternehmensrecht  
und Revision, stv. Vorsitzender der Arbeitsgruppe  
Nichtfinanzielle Berichterstattung, ASRA Jury-Mitglied  
Mitglied des Vorstandes des CFO Club Austria

# Appendix

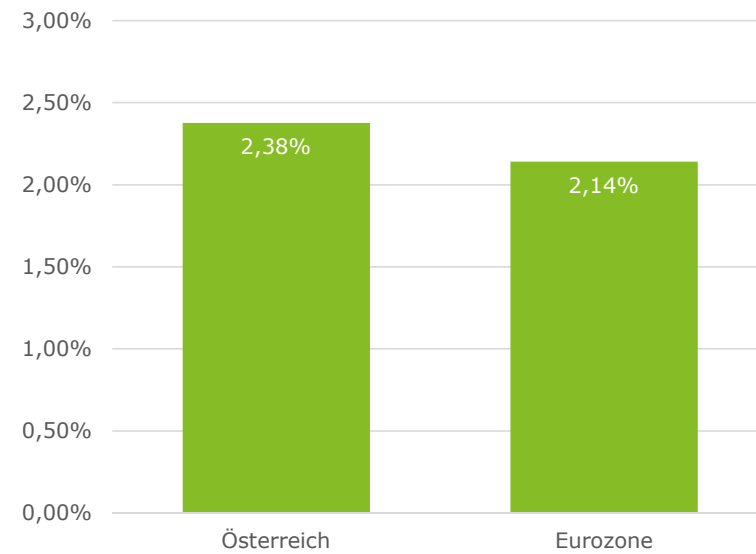
# Allgemeine Wirtschaftslage

Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Inflationsrate in Österreich und in der Eurozone in den nächsten 12 Monaten entwickeln?

### Frühjahr 2019



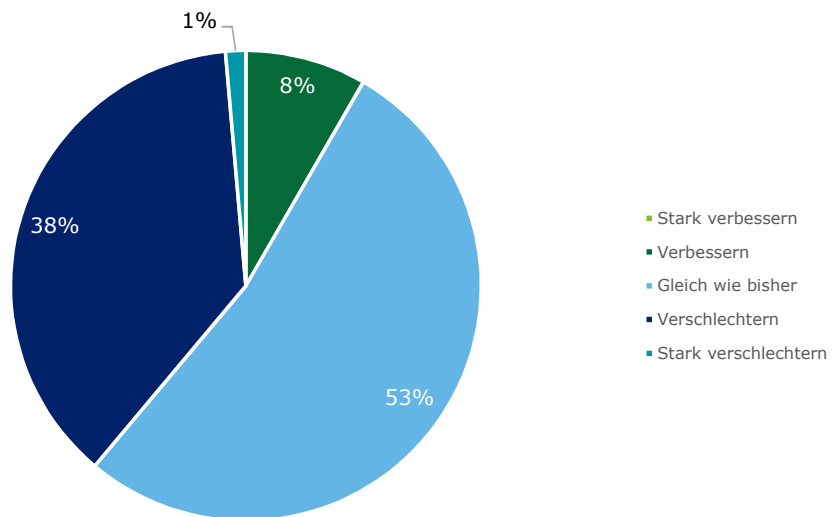
### Herbst 2018



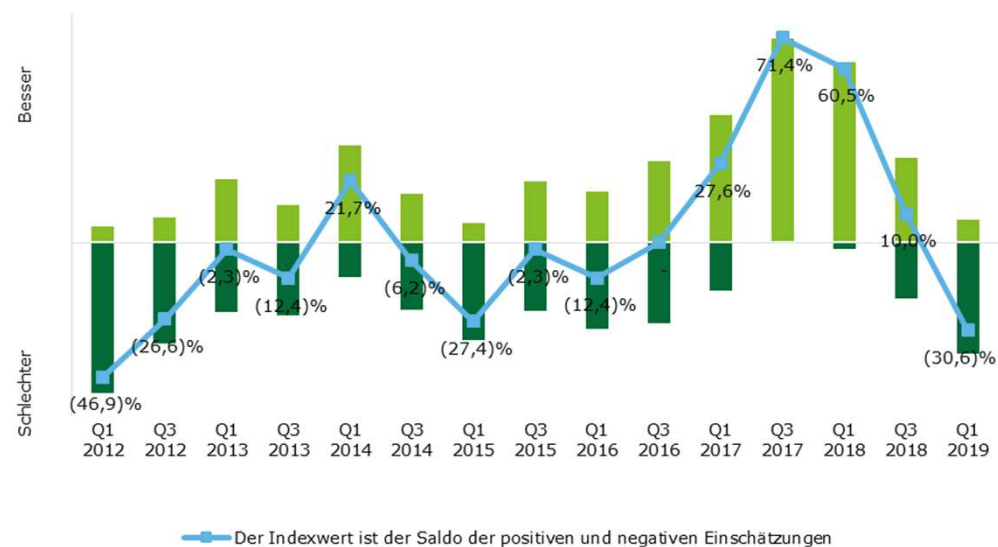
# Investitionsverhalten

# Wie wird sich das Investitionsklima in Österreich in den nächsten 12 Monaten entwickeln?

## Frühjahr 2019



## Jahresvergleich

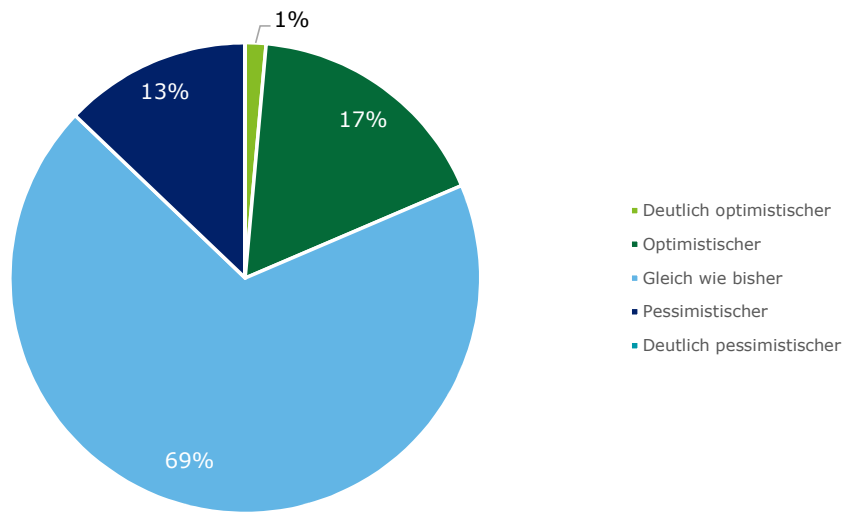


# Geschäftsaussichten



Wie beurteilen Sie die finanziellen Erfolgsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor 3 Monaten?

### Frühjahr 2019

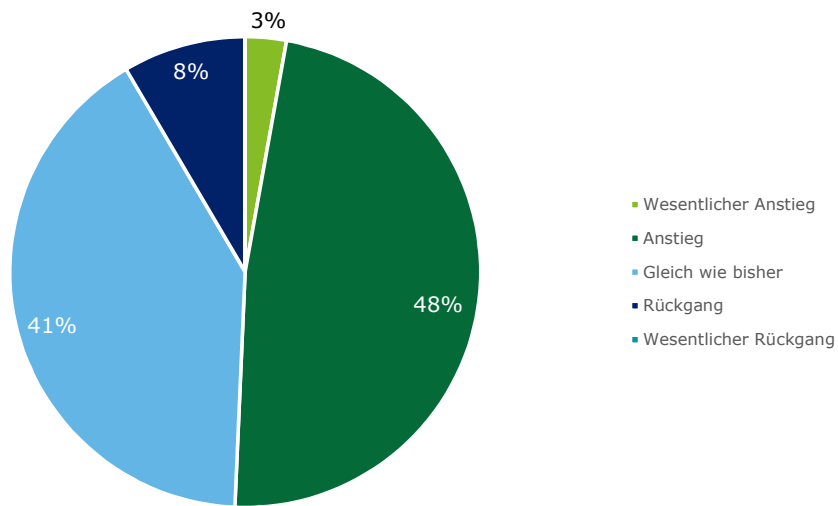


### Jahresvergleich

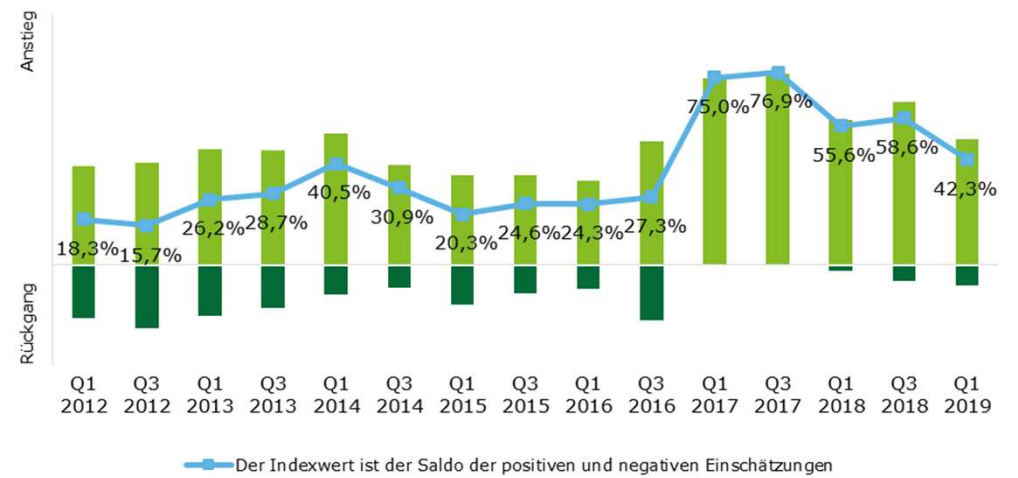


Wie schätzen Sie die Entwicklung des Umsatzes in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?

### Frühjahr 2019

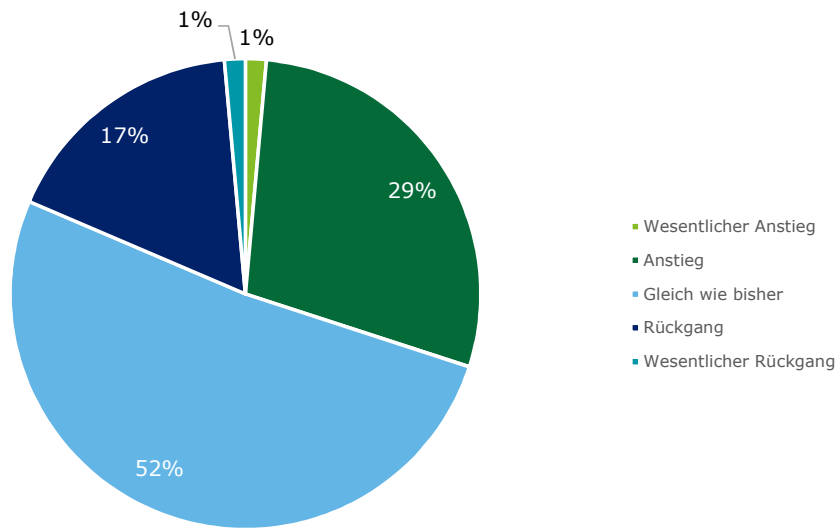


### Jahresvergleich

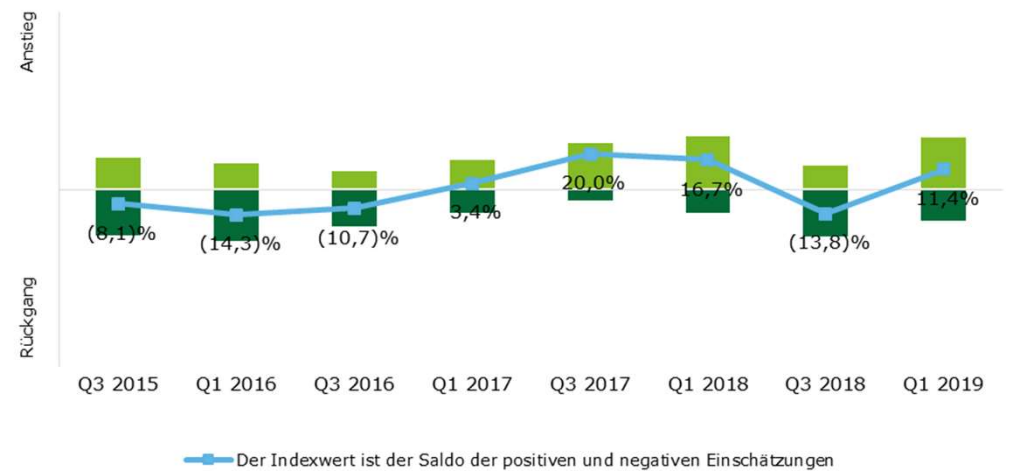


Wie schätzen Sie die Entwicklung der operativen Gewinnmarge in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?

### Frühjahr 2019

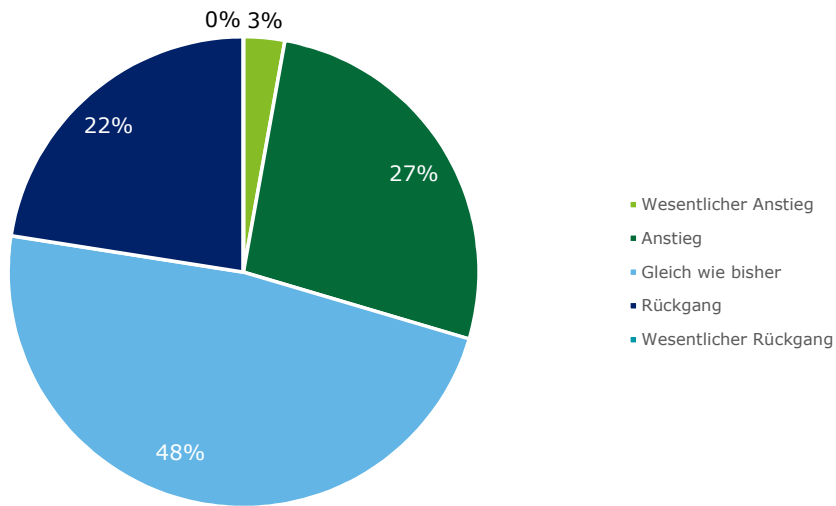


### Jahresvergleich

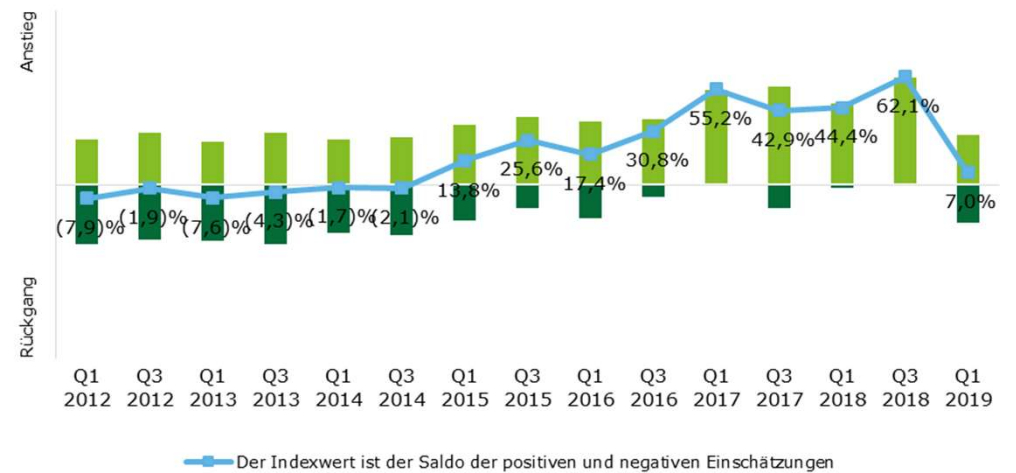


Wie schätzen Sie die Entwicklung des Investitionsaufwands in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?

**Frühjahr 2019**

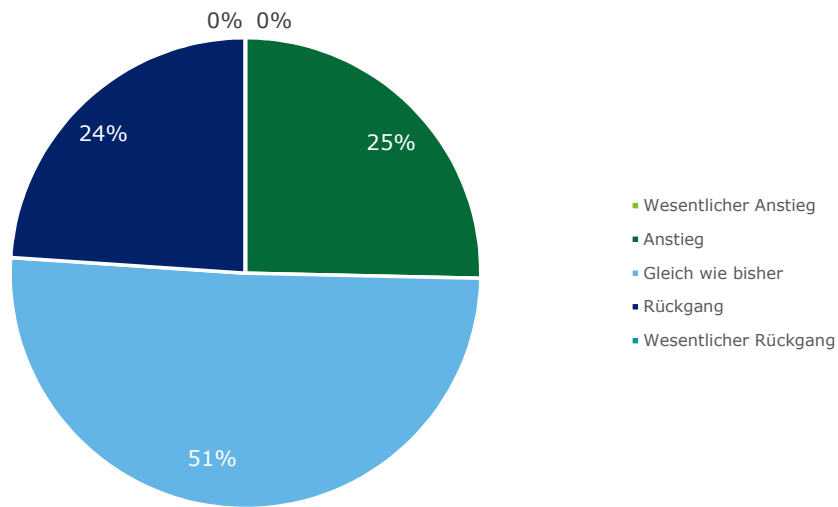


**Jahresvergleich**

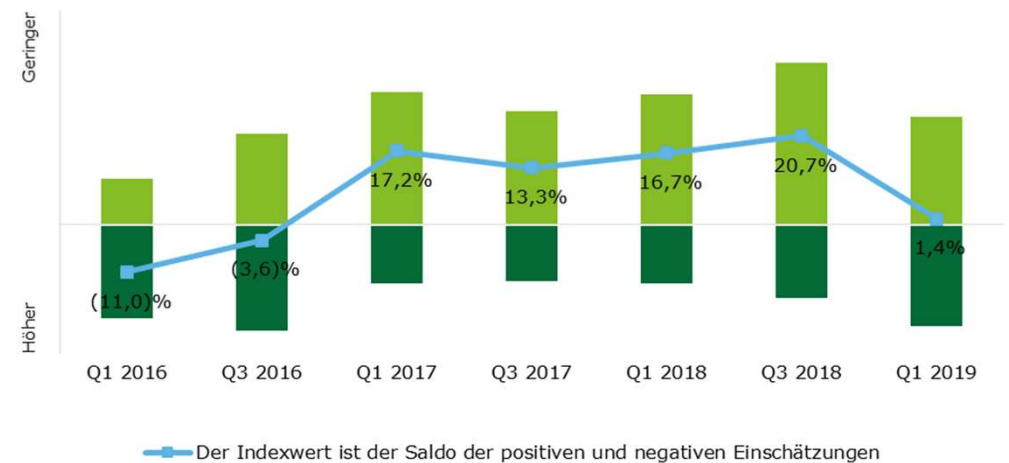


Wie schätzen Sie die Entwicklung der Mitarbeiteranzahl in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?

### Frühjahr 2019



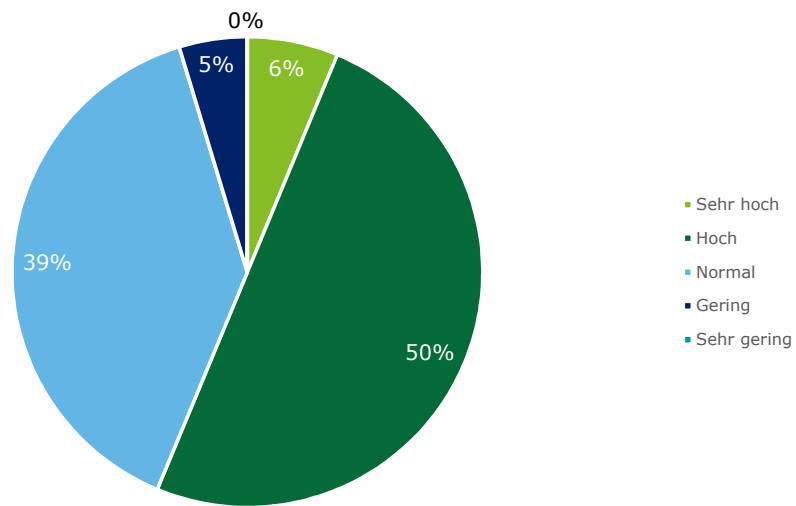
### Jahresvergleich



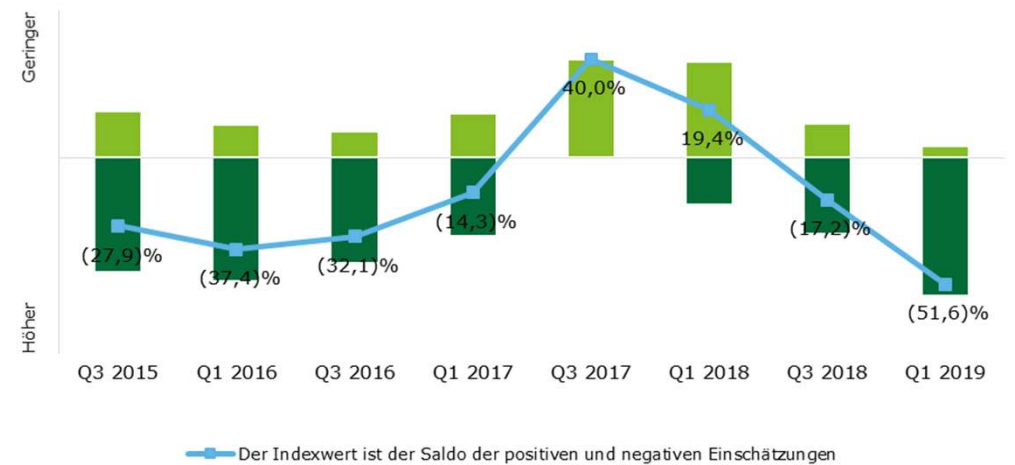
# Risikoumfeld

Wie schätzen Sie das momentane Niveau der Unsicherheit im ökonomischen und finanziellen Umfeld ein?

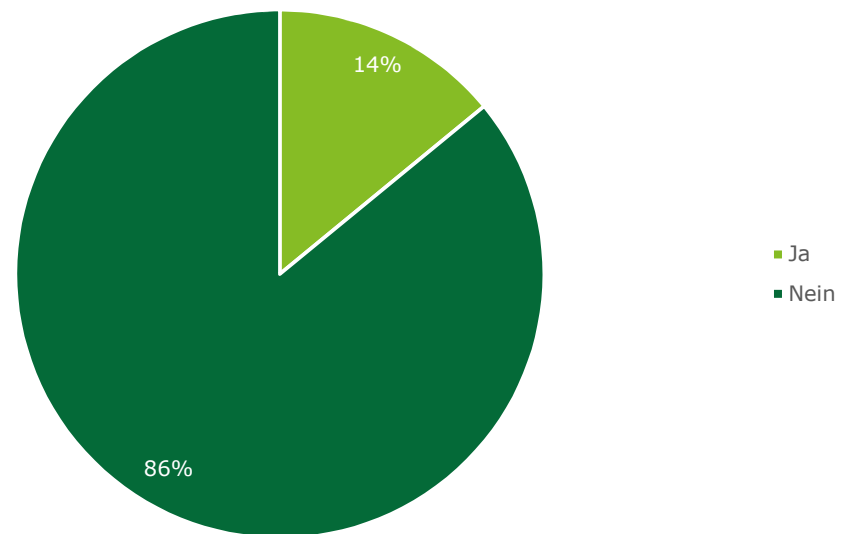
### Frühjahr 2019



### Jahresvergleich

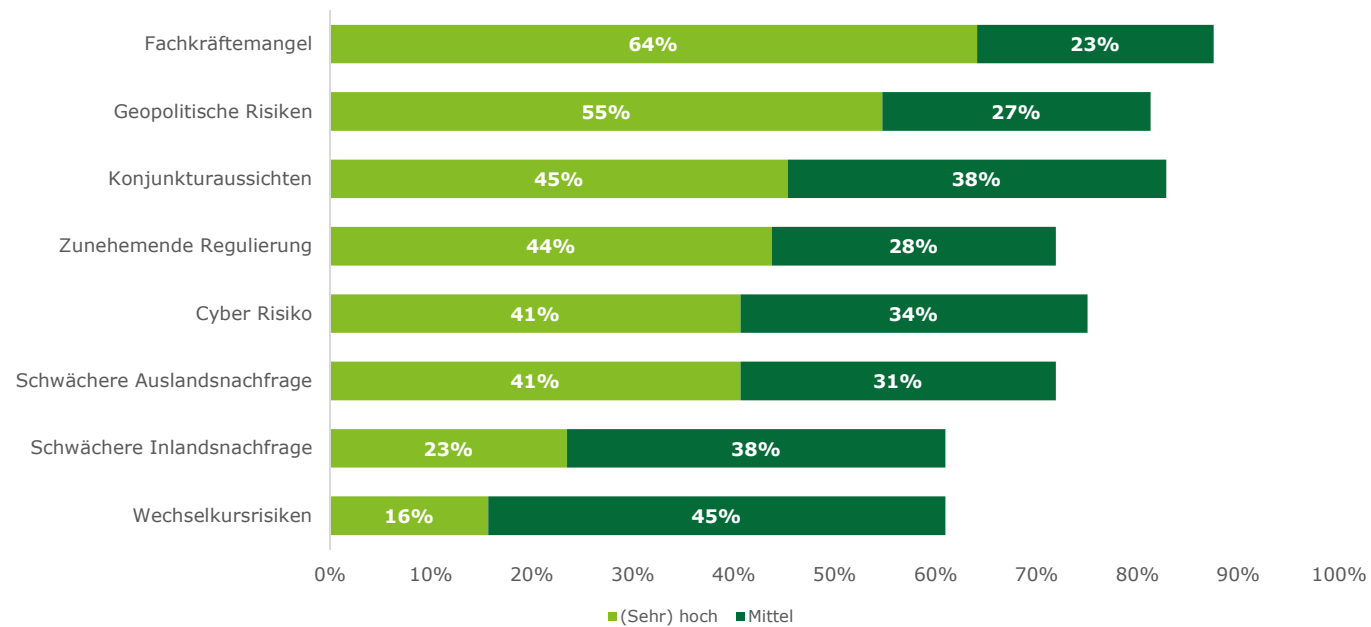


Ist es ein guter Zeitpunkt, um höhere Risiken in der Bilanz einzugehen?



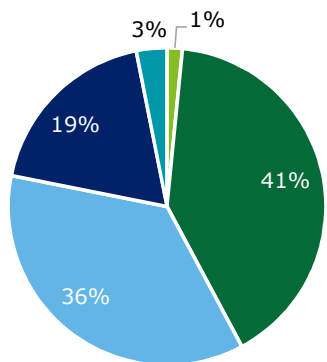


Welche der folgenden Faktoren stellt ein signifikantes Risiko für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten dar?

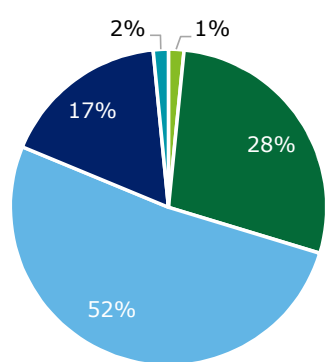


## Wie schätzen Sie das Risiko folgender Faktoren für die Weltwirtschaft in den nächsten 12-24 Monaten ein?

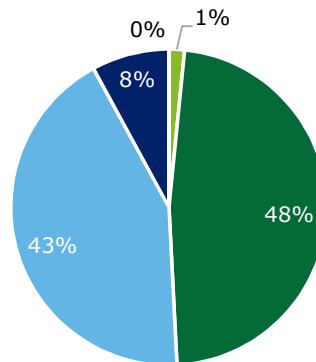
Staatsschuldenkrise Wirtschaftsmacht



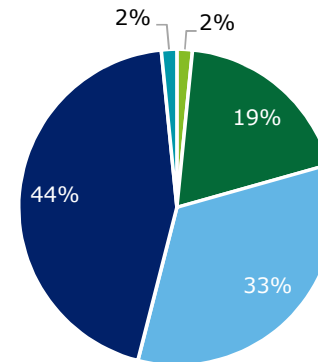
Schuldenkrise im privaten Sektor



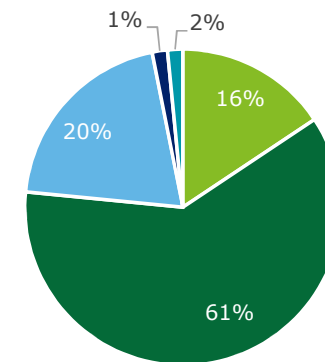
Krise in Eurozone



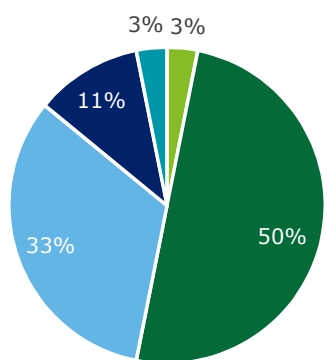
Fall der Vermögenswerte



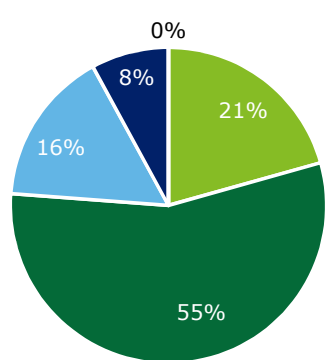
Erhöhter Protektionismus



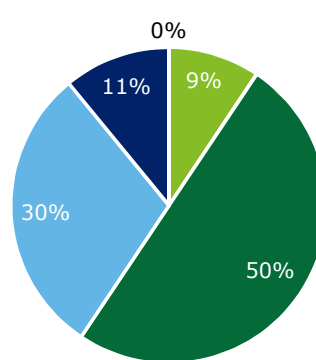
Politische Turbulenzen



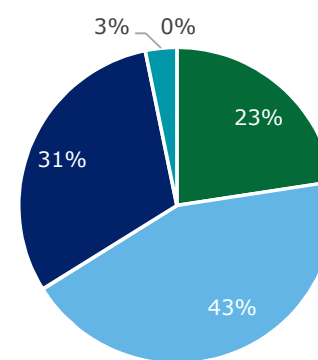
Verstärkung des Populismus



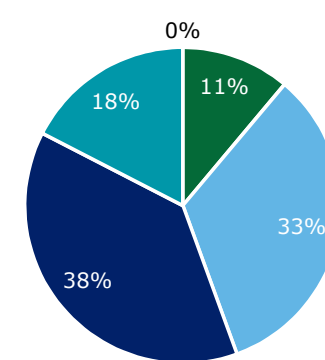
Cyber-Attacke



Restriktivere Finanzpolitik



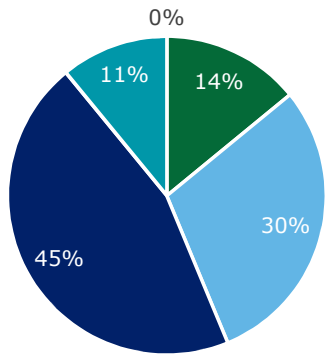
Starker Inflationsanstieg



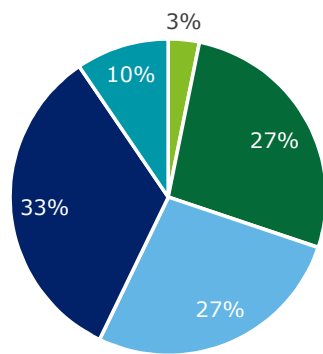
■ Sehr wahrscheinlich
 ■ Wahrscheinlich
 ■ Weder noch
 ■ Unwahrscheinlich
 ■ Sehr unwahrscheinlich

# Wie würden Sie die Auswirkungen auf die finanzielle Lage Ihres Unternehmens einschätzen, wenn eines der folgenden Szenarios eintreten würde?

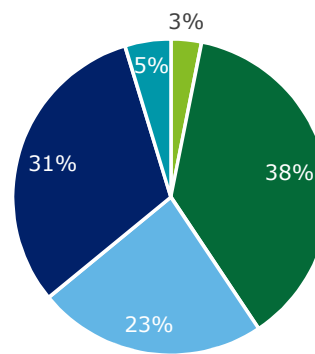
Staatschuldenkrise von Wirtschaftsmacht



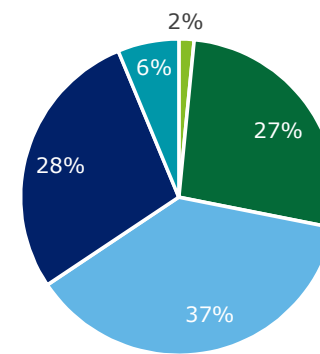
Schuldenkrise im privaten Sektor



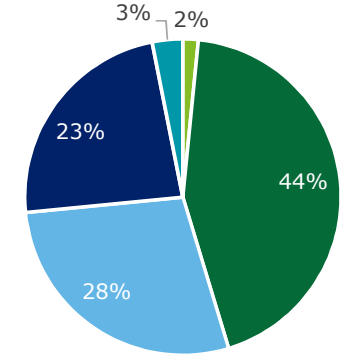
Krise in Eurozone



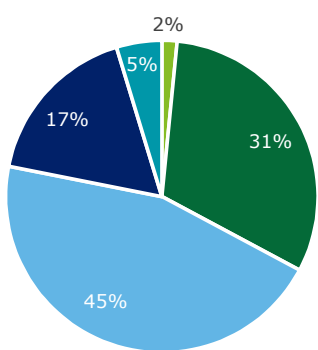
Fall der Vermögenswerte



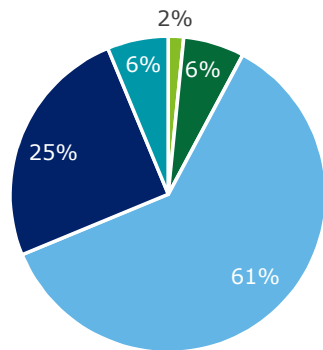
Erhöhter Protektionismus



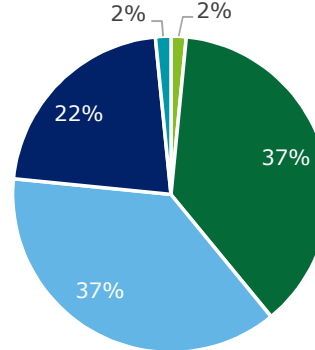
Politische Turbulenzen



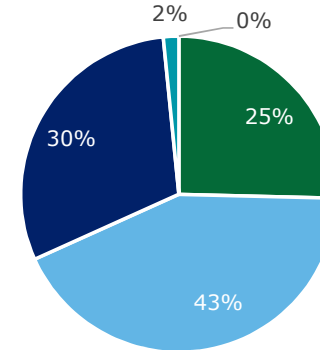
Verstärkung des Populismus



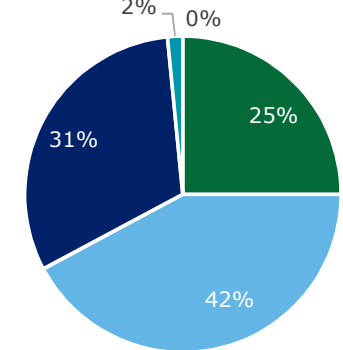
Cyber-Attake



Restriktivere Finanzpolitik



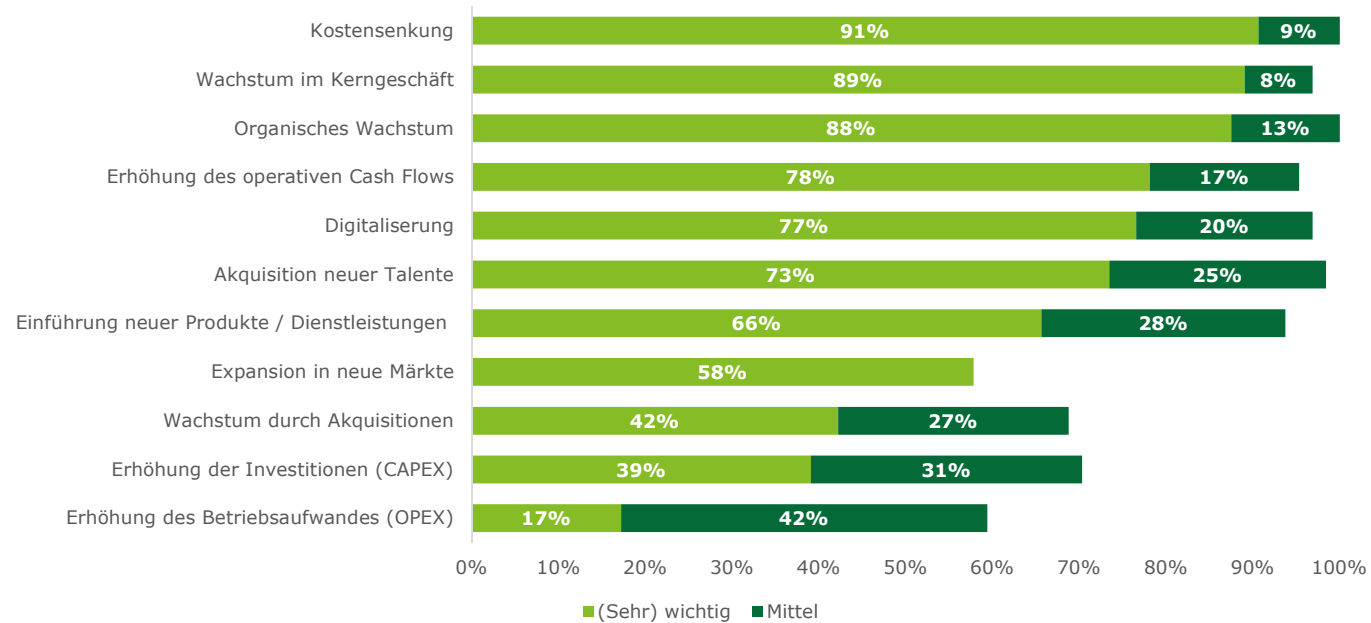
Starker Inflationsanstieg



■ Sehr wahrscheinlich   
 ■ Wahrscheinlich   
 ■ Weder noch   
 ■ Unwahrscheinlich   
 ■ Sehr unwahrscheinlich

# Strategische Ausrichtung

Bitte bewerten Sie folgende Geschäftsstrategien nach der von Ihnen eingeschätzten Wichtigkeit für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten.





Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited, eine "UK private company limited by guarantee" („DTTL“), deren Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen. DTTL (auch "Deloitte Global" genannt) erbringt keine Dienstleistungen für Kunden. Unter [www.deloitte.com/about](http://www.deloitte.com/about) finden Sie eine detaillierte Beschreibung von DTTL und ihrer Mitgliedsunternehmen.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „Making an impact that matters“ – mehr als 286.000 Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klienten, Mitarbeiter und die Gesellschaft erbringen.

Dieses Dokument enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Die Informationen in diesem Dokument sind weder ein Ersatz für eine professionelle Beratung noch sollte sie als Basis für eine Entscheidung oder Aktion dienen, die eine Auswirkung auf Ihre Finanzen oder Ihre Geschäftstätigkeit hat. Bevor Sie eine diesbezügliche Entscheidung treffen, sollten Sie einen qualifizierten, professionellen Berater konsultieren. Deloitte Mitgliedsfirmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für in dieser Publikation enthaltene Informationen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH.

Gesellschaftssitz Wien | Handelsgericht Wien | FN 36059 d

© 2019 Deloitte